



LVV Aragon v. Artus/Schalk/Freimuth (Foto: Kube)

## Die gefährdete Nutztierasse des Jahres 2018 - Das Altwürttemberger Pferd

Die Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e.V. (GEH) hat das Altwürttemberger Pferd zur gefährdeten Nutztierasse des Jahres 2018 erklärt. Diese Rasse zeichnet sich besonders durch ihre Vielseitigkeit aus. Denn werktags wurden die Tiere vor den Pflug oder den Wagen gespannt. Sonn- und Feiertags wurden sie dann vor die Kutsche gespannt oder auch geritten. Dafür war ein kräftiges, ruhiges, ausdauerndes und anspruchsloses Warmblutpferd notwendig.

Mit der Technisierung der Landwirtschaft sank dann ab ungefähr 1950 die Nachfrage nach Arbeitspferden. Dies betraf auch das Altwürttemberger Pferd. Im Jahr 1988 wurde deshalb zur Rettung der Rasse der Verein zur Erhaltung des Altwürttemberger Pferdes e.V. gegründet. Aktuell gibt es 45 Zuchtstuten und 10 Hengste bei 24 aktiven Züchtern. Die GEH ernannt bereits seit 1984 jedes Jahr eine gefährdete Nutztierasse zur Rasse des Jahres. Damit soll darauf aufmerksam gemacht werden, dass neben Wildpflanzen und Wildtieren auch landwirtschaftliche Rassen bedroht sind. Besonders vor dem Hintergrund der Klimaveränderungen und dem Verlust der Biodiversität dürften keine Nutztierassen mehr verloren gehen. Das Altwürttemberger Pferd wird offiziell im Rahmen der Internationalen Grünen Woche in Berlin am 20. Januar 2018 geehrt.

Quelle: GEH